

Für den Fall von Unentschieden in einer Pokalpartie wird bestimmt:

Die Spieler haben im Anschluss mit getauschten Farben einen Schnellschachvergleich mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchzuführen. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln nach Anhang A.4. Nur in beiderseitigem Einvernehmen können die Spieler direkt zum Blitzentscheid übergehen.

Endet auch dieser Vergleich unentschieden, entscheidet für das Weiterkommen der Blitzvergleich mit 5 Minuten Bedenkzeit mit wiederum getauschten Farben. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln nach Anhang B.4.

Bei erneuten unentschiedenem Ausgang werden erneut die Farben getauscht, der Spieler mit den weißen Steinen erhält 6 Minuten, der Spieler mit den schwarzen Steinen 5 Minuten Bedenkzeit. Endet diese Partie erneut unentschieden, erreicht der Spieler mit den schwarzen Steinen die nächste Runde, andernfalls der Sieger.

Spieler, die später als 30 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Brett erscheinen, haben ihre Partie verloren. Die Wartezeitregelung gilt nicht für den Anmeldevorgang.

Unentschuldigtes Nichtantreten eines Spielers zu einer angesetzten Partie zieht eine Geldbuße gegen den Spieler von 25 Euro nach sich, (§19 Ziff. 3 Verfahrensordnung des BSV).

6. Rechtsbelehrung

Es gilt die Verfahrensordnung des Badischen Schachverbandes e.V., § 10 Ziff. 1 i.V. mit § 3. Gegen die Ausschreibung des Bezirksturnierleiters ist der Einspruch bei der Widerspruchsstelle (Herr Dr. Mattias Kleifges, Im Sand 27, 76646 Bruchsal, wss-sued@badischer-schachverband.de) zulässig.

Der Widerspruch ist innerhalb einer Woche ab Zugang der Ausschreibung schriftlich bei der Widerspruchsstelle einzulegen und zu begründen. Gleichzeitig ist die Verfahrensgebühr in Höhe von 100 Euro auf das Konto des BSV zu überweisen. Einspruchsberechtigt ist jeder Spieler im Sinne des § 3 BSV-VO.

Im übrigen gelten die Regelungen der TO und VO des Badischen Schachverbands und der BTO und BVO des Schachbezirks Mittelbaden e. V.

Ich hoffe, dass ich an alles Wichtige gedacht habe und wünsche allen Beteiligten einen sportlich interessanten und fairen Verlauf.

Bernhard Ast, BTL Mittelbaden

Ausschreibung

Mittelbadischer Mannschaftspokal 2014/15

Sehr geehrte Schachfreunde,

als Bezirksturnierleiter schreibe ich den Bezirks-Mannschaftspokal 2014/2015 gemäß § 8 der Bezirksturnierordnung (BTO) nachfolgend aus:

1. Teilnehmende Vereine

Jeder an der Verbandsrunde teilnehmende Verein des Bezirks nimmt automatisch mit einer Mannschaft teil.

Vereine, die weitere Mannschaften melden möchten, haben dies bei mir bis spätestens 16. Oktober 2014 schriftlich – postalisch oder elektronisch – zu erledigen.

Die Teilnahme ist startgeldfrei.

2. Spieltermine

Für den Mittelbadischen Mannschaftspokal sind folgende Termine festgelegt:

1. Runde: 14.11.2014
2. Runde: 05.12.2014
3. Runde: 16.01.2015
4. Runde (Halbfinale):
20.02.2015

5. Runde (Finale und Spiel um Platz 3):

13.03.2015

Bei einer (nicht zu erwartenden) Teilnahme von mehr als 32 Mannschaften müsste eine weitere Runde eingefügt oder angehängt werden.

Der Spielbeginn wird für alle Runden auf jeweils freitags, 19.30 Uhr festgelegt.

Spielvorverlegungen sind bei Einigung beider Mannschaften möglich. Sie sind jedoch im Vorhinein dem Turnierleiter zu melden.

Spielnachverlegungen sind beim Turnierleiter zu beantragen und genehmigungspflichtig.

Nachverlegungen sind nur bei triftigen Begründungen möglich und dürfen den Turnierablauf nicht gefährden.

3. Spielmodus

Es gilt § 8 Ziff. 5 der BTO. Nachfolgend werden diese Regelungen wie folgt ergänzt:

3.1 Auslosungsmodus

Die Auslosung der Spielpaarungen erfolgt durch den Turnierleiter. Ort und Zeit der Auslosung können erfragt werden bzw. werden vom Turnierleiter bekannt gegeben.

Duelle zwischen zwei Mannschaften eines Vereins sind erst ab dem Viertelfinale möglich. Jede Runde wird einzeln gelöst.

3.2 Bedenkzeit und Modalitäten bei unentschiedener

Wertung

Die Bedenkzeit entspricht der üblichen Turnierbedenkzeit: 2 Stunden / 40 Züge zzgl. 1 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Für den Fall von Unentschieden in einem Mannschaftskampf gilt die Berliner Wertung: Für Brett 1 werden 4 Punkte, für Brett 2 werden 3 Punkte, für Brett 3 werden 2 Punkte und für Brett 4 wird 1 Punkt vergeben.

Besteht auch danach Gleichstand, haben die Mannschaften mit gleicher Brettfolge und vertauschten Farben einen Blitzvergleich mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchzuführen. Endet auch dieser unentschieden, entscheidet für das Weiterkommen die o.g. Berliner Wertung für den Blitzvergleich. Endet auch diese mit einem Gleichstand, so entscheidet das Los (des Turnierleiters) über ein Weiterkommen.

Für einen Blitzentscheid im Anschluss an den Mannschaftskampf wird bestimmt: Dieser beginnt 10 Minuten nach Beendigung der letzten Turnierpartie. Beim Blitzentscheid ist keine Prüfung bzgl. Mindestanwesenheit zu tätigen. Ist zu Beginn des Blitzentscheids ein Brett von beiden Mannschaften unbesetzt, wird dieses Brett mit Ergebnis 0:0 gewertet. Ist an einem Brett nur ein Spieler einer Mannschaft anwesend, so setzt dieser die Uhr in Gang, (ggf. nach Ausführung seines Zuges bei Spiel mit den weißen Steinen) und gewinnt bei Nichtanwesenheit seines Gegners nach Ablauf der 5-minütigen Bedenkzeit kampfflos. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln nach Anhang B.4.

3.3 Besonderheiten hinsichtlich Mannschaftsaufstellung

Die Zusammenstellung der Spieler einer Mannschaft ist grundsätzlich frei und obliegt dem jeweiligen Verein. Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.

Bei mehreren Mannschaften eines Vereins kann ein Spieler jedoch nur für eine Mannschaft des Vereins eingesetzt werden und ist ab dem erstmaligen Einsatz für die übrigen Mannschaften des Vereins im Vereinspokal auf Bezirksebene gesperrt.

3.4 Ergebnismeldung

Der Heimmannschaft obliegt die Meldeverpflichtung an den Turnierleiter. Diese hat bis spätestens auf den Spieltag folgenden Montag, 23.00 Uhr im BSV-Ergebnisdienst zu erfolgen.